

PFARRBRIEF

Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg

September - November 2020

Messfeier an der Totenkirche Treysa, am 6. September 2020



Jesus Christus spricht: „Wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt,18,20

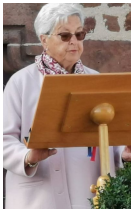


Die Ministranten Alim, Nardos, Emely, Annika, Ilena, Vanessa mit Pfr. Brüne

Messfeier an der Totenkirche „St. Martin“ in Treysa am 6. Sept 2020



Blick vom Altar in die versammelte Sonntagsgemeinde unter der Sonne am Himmel.



Einige Mitwirkende: Lektorin: Rita Bauer, Fürbitte: Heidrun Elborg, Schola: Otmar Heidenreich, Gabi Döll, Jessica Wilde. Am E-Piano: Reiner Eder.



Altar-Check: Pfr. Brüne und Küsterin Marianne Globisch. Einige der fleißigen Helfer: Dieter Globisch, Paolo de Freitas, Marek Wienzek, Hermann Winter, Stanislaw Borawski.



Mehr als 70 Teilnehmer feierten den Gottesdienst. / Fotos: Globisch, De Freitas, Wienzek.



Liebe Gemeinde in Treysa und Gilserberg, Zimmersrode und Jesberg!

Am 1. Sonntag im September haben wir einen außergewöhnlichen Gottesdienst im Freien gefeiert. Freundlicherweise hatte uns die evangelische Kirchengemeinde Franz von Roques die Totenkirche zur Verfügung gestellt. Der Pfarrgemeinderat hatte den „Open-Air-Gottesdienst“ als Ersatz für das ausgefallene Pfarrfest / Grillfest geplant und durchgeführt. Die Sonne lachte am blauen Himmel und so war es auch äußerlich eine gute Voraussetzung, an einem für uns ungewohnten Ort die Sonntagsmesse zu feiern. Mit über 70 Personen war an diesem Sonntag die Teilnahme der Gottesdienstbesucher erfreulich zahlreich.

Unter dem gebührenden Sicherheitsabstand und unter Einhaltung der üblichen Schutzmaßnahmen konnten wir so das Lob Gottes unter dem freien Himmel erklingen lassen. Auch wenn kein gemeinsamer Gesang möglich war, so haben wir doch nach der Weisung des heiligen Paulus mit dem Herzen gesungen. Dankenswerterweise hatte Frau Döll eine kleine Schola engagiert und so haben Gabi Döll, Otmar Heidenreich und Jessica Wilde die Lieder gesungen. Bei einigen haben wir dann Strophen mitgebetet, wie wir es aus der Kirche gewöhnt sind. Herr Eder hat das E-Piano gespielt.

Unsere Treysaer Ministranten waren froh und dankbar, wieder einmal zusammen dienen zu können. Wobei das „dienen“ sich derzeit leider auf die Teilnahme beschränkt und das Tragen der Flambos und das Läuten der Schellen. Aber immerhin, sie waren mit dabei und haben auch vor der Messe mitgeholfen beim Aufbau.

Seit mehreren Jahren beten wir am ersten Sonntag im September in ökumenischer Verbundenheit für den Frieden. Von der evang. Kirchengemeinde war Frau Heidrun Elborg zu uns an die Totenkirche gekommen, um das Friedensgebet zu sprechen und so auch unsere Verbundenheit im Gebet über die Konfessionsgrenzen hinweg zum Ausdruck zu bringen. An diesem Sonntag haben weitere Vertreter der verschiedenen Gemeinden in den Gottesdiensten die Fürbitten gebetet.

Ein großer Dank gilt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, den weiteren Helferinnen und Helfern und unserem Küster- und Hausmeisterehepaar Globisch für die sorgfältige Vorbereitung, den Auf- und Abbau sowie die Gewährleistung eines ungestörten und erfreulichen und schönen Gottesdienstes, wie es viele Mitfeiernde spontan äußerten.

Die Botschaft Jesu an diesem Sonntag lautete: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Gehen wir in dieser Verbundenheit unseren Glaubensweg als Kirche weiter!

Miteinander – Füreinander!

Ihr Pfarrer Michael Bräune

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde Schwalmstadt-Neuental September bis November 2020:

Bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden!

Treysa: jeden Sonntag 9.15

Anmeldung für Sonntag im Pfarrhaus Treysa,
möglichst bis Freitag, 12.00, Tel. 06691 / 12 53

Ausnahmen:

Sonntag, 06.09. 10.00 Hl. Messe i. d. Totenkirche
und Samstag, 26.09. Vorabendmesse, daher
Sonntag 27.09. keine Hl. Messe

jeden Mittwoch 18.00 ab Oktober

Gilserberg jeden Samstag um 18.00

Anmeldung bei Frau Auer, Tel. 06696 / 71 28

Zimmersrode jeden Sonntag 11.00

jeden Donnerstag 16.30 / 17.00,

Anmeldung bei Frau Mischinger, Tel. 06693 / 747

Jesberg jeden Samstag um 18.00

jeden Mittwoch 09.30 / 10.00, nicht am 30.09.20

Anmeldung bei Fam. Bartek, Tel. 06695 / 218 493

Weitere Gottesdienste in unserem Pfarrverbund Maria Hilf:

Trutzhain Samstag 18.00 / Neukirchen Sonntag 9.00

Ziegenhain Sonntag, 11.00 / Frielendorf Dienstag 18.00

Anmeldungen für Ziegenhain/Neukirchen bitte über die Pfarrbüros
in Ziegenhain, Tel. 06691/ 3227 oder Neukirchen, Tel. 06694/1577.

Die 4 Kirchen unserer Pfarrgemeinde:

Heilig-Geist-Kirche, Treysa:

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Kirche St. Peter, Zimmersrode:

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kirche St. Klemens Maria Hofbauer, Gilserberg:

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

Kirche St. Bonifatius, Jesberg:

Schlossstraße 5, 34632 Jesberg, hinter dem Seniorenheim

Kath. Pfarramt Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental

Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel.: 06691 / 12 53, Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrer Msgr. Michael Brüne, Pfarrsekretärin Martina Plag,

Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00

Neue Sekretärin Ewa Wienzek

Zur Unterstützung unserer Pfarrsekretärin Martina Plag arbeitet seit dem 1. August Frau Ewa Wienzek als Sekretärin mit 2 ½ Wochenstunden im Pfarrbüro mit. Sie ist zunächst donnerstags nachmittags im Pfarrbüro. Herzlich willkommen und danke für die Bereitschaft mitzuarbeiten!

Vorabendmesse in Gilserberg und Jesberg

Pfr. Achim Patton, Militärpfarrer i. R. aus Fritzlar, hat sich bereit erklärt, bei den Vorabendmessen in unserer Pfarrei mitzuhelfen. Von September bis zunächst einmal November werden wir daher wieder jeden Samstag eine Hl. Messe sowohl in Gilserberg, als auch in Jesberg anbieten. Pfr. Lambert, Pfr. Patton und Pfr. Brüne wechseln sich als Zelebranten ab.

Gottesdienst-Änderung 26./27.09.2020 in Treysa

Bitte beachten: Am Samstag 26.09. ist in Treysa um 18.00 Uhr Vorabendmesse. Am Sonntag 27.09. ist keine Hl. Messe.

Buntglasfenster für die Kirche in Jesberg

Auf Vorschlag des Bistums Fulda hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Buntglasfenster der geschlossenen Kirche in Bad Hersfeld Johannesberg für die Kirche in Jesberg zu übernehmen. Der Einbau erfolgt vom 28. - 30. September. Deshalb entfällt die Messe am Mi 30.09.

Kolping-Kleidersammlung

Für die Kolping-Kleidersammlung, die in diesem Frühjahr ausgefallen ist, gibt es einen neuen Termin. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke **am Freitag, den 16. Oktober 2020 neben die Pfarrhaus-Garage in Treysa. Säcke** gibt es in den Kirchen Treysa, Gilserberg u. im Pfarrbüro.

Dechant Schütz von Fritzlar in die Rhön

Unser Dechant, Pfr. Jörg Stefan Schütz, verlässt auf eigenen Wunsch Ende Oktober die Domgemeinde Fritzlar und wechselt in die Rhön. Er wird dort die Pfarreien in Poppenhausen und Gersfeld übernehmen. Zum 1. Advent soll die St. Peter-Pfarrei in Fritzlar wieder neu besetzt werden.

Weihnachtspfarrbrief mit Kirchgeldbescheid

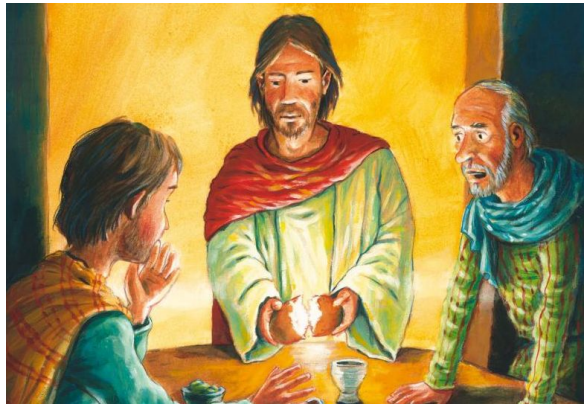
Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Weihnachten. Er soll zum 1. Advent in möglichst allen Haushalten der Pfarrei verteilt werden. Im November wird er gedruckt und anschließend erfolgt die Verteilung an die Verteiler in den einzelnen Orten. Wer einen Beitrag schreiben möchte, möge ihn bitte bis Mitte Oktober einreichen. Redaktionsschluss ist der 26. Oktober. Wie in den vergangenen Jahren gibt es mit dem Weihnachtspfarrbrief auch wieder die Kirchgeldbitte.

Wer beim Austragen helfen kann, bitte im Pfarrbüro melden. Danke!

Erstkommunionfeiern in der Heilig Geist Gemeinde Schwalmstadt-Neuental

An Ostern in Emmaus:
Jesus nahm beim Mahl
das Brot, segnete es,
brach es und gab es ihnen.
Da gingen ihnen die Augen
auf und sie erkannten den
auferstandenen Jesus.

Herr, lass unser Herz
bei der hl. Kommunion
von Liebe brennen!



Kinder und Eltern haben sich nach den Sommerferien sehr gefreut, dass nun doch die Erstkommunion trotz erschwelter Corona-Bedingungen gefeiert werden kann. Die Kinder hatten sich seit letztem Jahr September bis zur zweiten Märzwoche immer dienstags zur Kommunionstunde getroffen. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion gehört genauso die Feier der Sonntagsmesse, gemeinsame Treffen der Erstkommunionkinder im Pastoralverbund, das Martinsfest mit Martinsspiel und ganz besonders an Heilig Abend die Gestaltung des Krippenspiels. Auch haben sich die Kinder auf den Empfang des Bußsakramentes vorbereitet und konnten noch im Februar zur Erstbeichte gehen. Mit einer kleinen Feier wurde der Festtag des Empfangs des Bußsakramentes gemeinsam mit Pfr. Brüne und Gemeindereferentin Döll begangen. Leider erlebten die Kinder dann in großer Härte, dass alles Vertraute und Gewohnte sich änderte. Nicht nur die Schule und die Möglichkeit des gemeinsamen Spiels und Sports, auch die Erstkommunionstunden und Kindergottesdienste mussten abgesagt werden. Doch über Briefe, Textnachrichten, Videobotschaften, kleine Überraschungen und persönliche Besuche vor der Haustür - mit Abstand - konnten wir in dieser Zeit guten Kontakt halten. Nach den Sommerferien wurden die Kommunionstunden in geteilten Gruppen wieder aufgenommen, und nun freuen sich alle auf ihren großen Tag!

Wir feiern Erstkommunion in unseren Gemeinden:

**Samstag, 19.09.2020, 11.00 Uhr in Heilig Geist, Treysa,
Pfr. Brüne:**

Oliwer Lipp, Schönsteinerstraße 19, 34630 Gilserberg
Dominik Ostertag, Amselweg 11, 34613 Schwalmstadt

**Samstag, 19.09.2020, 11.00 Uhr in St. Peter, Zimmersrode,
Pfr. Lambert:**

Kayla Baron, Schloßbergstraße 5, 34596 Bad Zwesten-Oberurff
Jade Gräbing, Homberger Straße 6, 34599 Neuental
Jonathan Mazur, Eichendorffweg 9A, 34596 Bad Zwesten
Lidya Tizazu, Wildunger Straße 24, 34596 Bad Zwesten

**Samstag, 26.09.2020, 11.00 Uhr in Heilig Geist, Treysa,
Pfr. Brüne:**

Jannis Albrecht, Klemmestraße 53, 34613 Schwalmstadt
Amelia und Olivia Burzawa, Homberger Weg 7, Schwalmstadt
Leonard Polanski, Anna-Rang-Straße 4, 34613 Schwalmstadt

**Sonntag, 27.09.2020, 11.00 Uhr in Heilig Geist, Treysa,
Pfr. Brüne:**

Milena Mrozek, Grüne Höfe 8, 34630 Gilserberg
Niklas Raßner, Berliner Str. 1, 34630 Gilserberg
Jasmin Stehl, An der Kirche 7, 34630 Gilserberg

Leider können wir die Gemeinde nicht zur Mitfeier einladen, doch bitten wir um Ihr Gebet für die Kinder und ihre Familien!

Pfr. Michael Brüne und Gemeindereferentin Gabriele Döll



Weitere Gebete / Fürbitten / Gedanken aus der Gemeinde, zusammengestellt im Corona-Kreuz



Guter Gott, wir bitten Dich in dieser schwierigen Zeit, halte schützend Deine Hand über unsere Familien und Gemeinden. Schenke den Kranken und Einsamen Trost und Kraft, damit sie gesund werden an Leib und Seele.

Halte Dich fest an Gott. Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat. (Hl. Johannes Bosco)

Ich bete, dass diese Epidemie abschwilt und Normalität einkehrt!

Wir bleiben zu Hause – alles wird gut!

Guter Gott, sei denen nahe, die einsam und psychisch krank sind. Lass sie auch durch uns spüren, sie sind nicht vergessen. Amen.

Lieber Jesu! Ich dank Dir für meine Eltern und für den Rest meiner Familie. Ich bitte Dich, dass meine Großeltern gesund bleiben. Gib mir Hoffnung, dass ich bald meine Freunde treffen kann.

Lieber Vater im Himmel, obwohl die Fastenzeit längst vorbei ist, müssen wir immer noch auf vieles verzichten. Ausgesprochen schwer ist der Verzicht auf das Singen, besonders wenn es einen so schönen Kanon gibt. Den möchten wir gerne mal mit allen singen. Zeit hast Du uns ja schon reichlich geschenkt! (Schenk uns Zeit; Rolf Krenzer/Detlev Jöker)

Guter Gott, lass die Corona-Krise schnell vorübergehen und schenke uns Mut und Zuversicht. Amen.

Guter Gott, in dieser weltweiten Krise scheint alles auf dem Kopf gestellt, in unserer Umgebung, wie auf der ganzen Welt. Wir bitten Dich inständig, lasse diese Epidemie zurückgehen, so dass wieder Normalität bei uns einkehrt. Lass uns Deine Nähe spüren, vor allem die Kranken und Sterbenden auf der ganzen Welt.

Guter Gott, stärke alle die jetzt Angst haben. Halte Deine schützende Hand über uns alle.

Geh zu Maria fromme Seele. Zu jeder Stund', an jedem Tag und sag' und klag' ihr, was Dir fehle. Was immer Dich bedrücken mag, geh zu Maria fromme Seele. Ist Dir Dein Herz von Kummer schwer und es mit Kindeseinfalt zähle, Ihr all Deine Nöten her. Vor allem geh zu dieser Stätte, wo Gnadenglanz ihr Bild verklärt. Gibt's einen der gebetet hätte, dem sie die Bitte nicht gewährt.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau. Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne. Amen.

O meine Gebieterin, o meine Mutter! Dir bringe ich mich ganz dar, und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum! Amen.

Lieber Gott, ich danke Dir für das Leben, was Du uns geschenkt hast, dass ich auch jeden Tag mit meiner Familie verbringen darf. Bitte beschütze meinen Mann, meine Kinder, meine Mutter, meine Geschwister und deren Kinder. Alle unsere Freunde und deren Familien, die Eltern von meinem Mann und Geschwister und Kinder. Mein Vater und alle anderen, die von uns gegangen sind. Ich bete auch für die Seelen, die an dem Corona-Virus gestorben sind. Ich bete auch für alle Kranken Menschen. Beschütze auch weiterhin die Menschen, die noch nicht an dem Corona-Virus erkrankt sind. Liebe Muttergottes, ich bitte Dich und Deinen Sohn Jesus Christus mir bei meiner Krebserkrankung Kraft zu geben und mir beizustehen, dass ich die Bestrahlung gut überstehe. Ihr habt mir immer Kraft gegeben – bitte jetzt auch. Amen.

Danke Herr, das Du immer für uns da bist. Danke, dass Du meine Frau und Kinder bis jetzt beschützt hast. Danke für die Kraft, die Du mir jeden Tag gibst, um für meine Familie zu sorgen. Herr bitte beschütze mich und meine Familie und alle Menschen die mir wichtig sind. Amen.

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Lieber Gott, lass uns gestärkt aus dieser Zeit hervorkommen und hilf uns, die gelebte Solidarität und Gemeinschaft auch nach der „Corona-Zeit“ beizubehalten.

Das Kreuz gibt uns in dieser schweren Zeit HALT, KRAFT, ZUVERSICHT und VERTRAUEN. Bleiben wir im Kreuze vereint.

Guter Gott, segne die Zeit die vor uns liegt. Segne unsere Arbeit und unser Tun. Lass uns die richtigen Entscheidungen treffen und halte schützend Deine Hand über uns. Amen.

Wir beten für die Menschen die wir lieben: Unsere Mütter – und Väter – unsere Großeltern – unsere Partner – unsere Kinder und unsere Freunde aus nah und fern.

Für die Kinder und Jugendlichen die getauft sind, denen aber niemand von Gott und Jesus erzählt und die keine überzeugenden Vorbilder im Glauben haben.

Wir erbitten vom hl. Geist für unsere Pfarrkuratie „Heilig-Geist Schwalmstadt-Neuental“ INSPIRATION. Möge der hl. Geist alle Herzen für sein Wirken öffnen.

Herr, wir beten für die Sterbenden, für die Trauernden und Hinterbliebenen. Für die, die dem Virus zum Opfer gefallen sind.

Vater Jesus, Dir ist alles möglich, im Himmel und auf Erden. Vater hilf uns mit Deiner Liebe, Weisheit und Macht. Vater, wir schenken Dir alles, was uns Sorgen macht. Vater, tue Du in uns, was Deinem Willen entspricht. Vater, Du alleine kannst wahrhaft zum Heil aller Seelen helfen. Vater, bester, heiligster, liebevoller Jesus hilf!

Lieber Gott, zeige uns den richtigen Weg. Gib uns Kraft, dass wir alle Zweifel, die wir haben ablegen können und Dir unser ganzes Vertrauen schenken. Bitte beschütze und leite unser Leben. Und bitte, hilf Menschen, die Dich noch nicht gefunden haben, öffne Ihre Herzen, das sie doch noch zu Dir finden. Du bist das Leben und die Liebe!

29. September - Erzengelstfest

Ikone: Synaxis – Versammlung
der heiligen drei Erzengel

Michael, Gabriel, Rafael

Bedeutung der Engel-Namen:

Michael - „Wer ist wie Gott?“

Gabriel - „Kraft Gottes“

Raphael - „Medizin / Hilfe Gottes“

Das folgende Lied von Friedrich Spee ruft den Erzengel Michael als Kämpfer Gottes für die Kirche und als Beistand gegen das Böse an. Der biblische Hintergrund ist der endzeitliche Kampf der Engel gegen den Satan, wie berichtet in der Offb 12,7-9. Aus der Entstehungszeit des 30-jährigen Krieges kann das Lied als Ausdruck der Sehnsucht des deutschen Volkes nach dem Beistand Gottes und der Engel und nach Frieden verstanden werden. Heute können wir es verwenden als Bitte vor Verwirrungen und Bedrohungen der Kirche und des Glaubens.

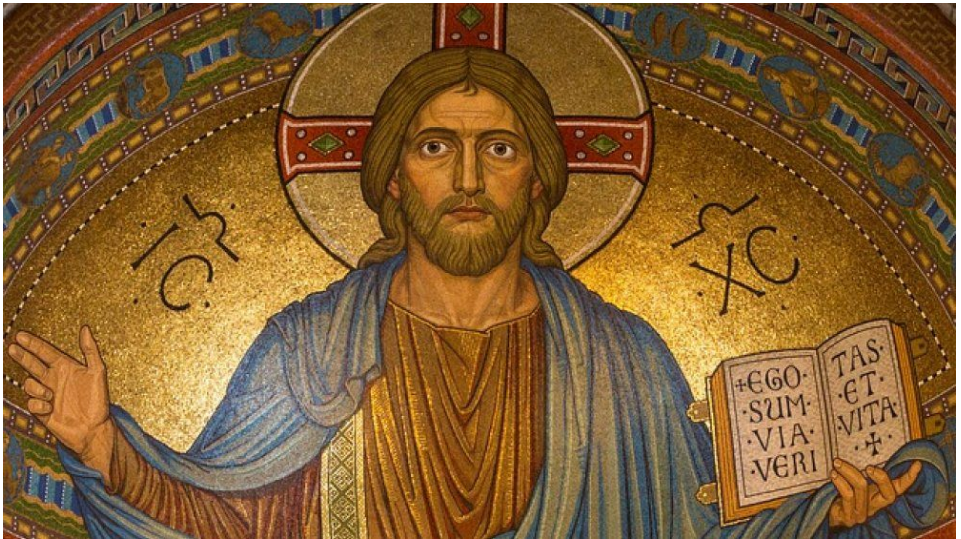


Lied zum heiligen Erzengel Michael

dem Schutzpatron des deutschen Volkes / von Friedrich Spee

1. Unüberwindlich starker Held, / Sankt Michael!, /
komm uns zu Hilf, / zieh mit zu Feld! /
Hilf uns im Streite, / zum Sieg uns leite, / Sankt Michael!
2. Die Kirch dir anbefohlen ist; / St. Michael! /
du unser Schutz- und Schirmherr bist. /
Hilf uns im Streite, / zum Sieg uns leite, / Sankt Michael!
3. Du bist der himmlisch Bannerherr, / St. Michael! /
die Engel sind dein Königsheer. /
Hilf uns im Streite, / zum Sieg uns leite, / Sankt Michael!
4. Den Drachen du ergriffen hast, / St. Michael! /
und unter deinen Fuß gefasst. /
Hilf uns im Streite, / zum Sieg uns leite, / Sankt Michael!
5. Beschütz mit deinem Schild und Schwert / St. Michael! /
die Kirch, den Hirten und die Herd. /
Hilf uns im Streite, / zum Sieg uns leite, / Sankt Michael!

Christkönigsfest - Letzter Sonntag im Kirchenjahr - 22. November



Christus als Weltenherrscher. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“
Mosaik in der Apsis der Benediktinerabteikirche Maria Laach

Schriftlesungen Ez 34, 11-12, 15-17a Sorge um verirrte Schafe
1 Kor 15, 20-26. 28 Christus übergibt seine Herrschaft Gott, dem Vater
Mt 25, 31-46 Das Gericht des Menschensohnes am Jüngsten Tag

Lied GL 375 Gelobt seist Du Herr Jesus Christ

1. Gelobt seist Du, Herr, Jesus Christ, / ein König aller Ehren. / Dein Reich ohne alle Grenzen ist, / ohn Ende muss es währen. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.
2. Das All durchtönt ein mächtger Ruf: / „Christ A und O der Welten!“ / Das Wort, das sie zu Anfang schuf, / wird bis ans Ende gelten. / Christkönig Halleluja, Halleluja.
4. O sei uns nah mit Deinem Licht, / mit Deiner reichen Gnade, / und wenn Du kommst zu dem Gericht, / Christ in Dein Reich uns lade. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast Deinem geliebten Sohn alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden und ihn zum Haupt der neuen Schöpfung gemacht. Befreie alle Geschöpfe von der Macht des Bösen, damit sie allein Dir dienen und Dich in Ewigkeit rühmen. Durch unsern Herrn, Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes: ein Gott in alle Ewigkeit. Amen.